

## **Verordnung**

### **über die Schiffbarkeit von Gewässern**

Vom 7. September 2009 (Fn 1)

Auf Grund des § 37 Absatz 2 Landeswassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926) (Fn 2), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 708), wird im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz verordnet:

#### § 1 § 1

Der Flürener Altrhein bei Wesel ist in den aus der Anlage ersichtlichen Grenzen von der Zufahrt zur Grav-Insel bis zur Mündung in den Rhein zwischen Stromkilometer 820,58 und 820,73 schiffbares Gewässer im Sinne des § 37 Absatz 2 Landeswassergesetz.

#### § 2 § 2

Die Ruhr ist von Ruhr-km 12,21 oberhalb der Schlossbrücke in Mülheim an der Ruhr bis Ruhr-km 41,40 in Essen-Rellinghausen schiffbares Gewässer im Sinne des § 37 Absatz 2 Landeswassergesetz.

#### § 3 § 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.

Gleichzeitig treten die Verordnung über die Schiffbarkeit des Flürener Altrheins (Flürener Altrhein-Schiffahrtsverordnung – FlüARhSchVO) vom 24. Mai 1991 (GV. NRW. S. 252) und die Verordnung über die Schiffbarkeit der Ruhr vom 2. September 1963 (GV. NRW. S. 311) außer Kraft.

Der Minister

für Bauen und Verkehr

des Landes Nordrhein-Westfalen

Fußnoten :

Fn 1

GV. NRW. S. 515, in Kraft getreten am 17. Oktober 2009.

Fn 2

SGV. NRW. 77.